

Rotary Foundation Seminar des Distrikts 1830 am 22. Oktober 2007 im Hotel Sperber in Abstatt Kreis Heilbronn

-1-

Das Foundation Seminar vom 20.10.2007 im Hotel Sperber in Abstatt Kreis Heilbronn für den Distrikt 1830 war ein voller Erfolg. 58 Teilnehmer konnten sich anlässlich dieses Seminars von den vielfältigen Möglichkeiten der Foundation überzeugen, die für die einzelnen Clubs angeboten werden.

Es war das fünfte Seminar nach 2003, das unter der Leitung von **Foundation Chairman** des Distriktes 1830 **Helmut Steeb** vom RC Heilbronn-Neckartal durchgeführt wurde.



Governor Alexander Völker zeigte sich über diese gute Resonanz bei seiner Begrüßung der Teilnehmer hoch erfreut und verwies insbesondere auf die positive Entwicklung der Akzeptanz der Foundation im Distrikt 1830. Mit einer Spendensumme des Distrikts 1830 von € 173.248,00 für den Annual Fund im rotarischen Jahr 2006-2007 konnten die Spenden für die Foundation um etwa 20 % gegenüber dem Vorjahr

gesteigert werden. Für PolioPlus Partners wurden von den Clubs im Distrikt 1830 in diesem Zeitraum insgesamt € 44.835,00 an die Foundation (RDG) überwiesen.

Durch die gleichzeitige Zunahme der finanziellen Beteiligung der Clubs bei Matching Grant Projekten im Distrikt 1830 wurde für diese zahlreichen Projekte in Asien, Afrika, Südamerika und Europa eine beachtliche finanzielle Unterstützung durch die Foundation erreicht. Auch der Distrikt 1830 leistete für die Matching Grant Projekte eine finanzielle Unterstützung im abgelaufenen rotarischen Jahr in Höhe von ca. € 30.000. Dieses Matching Grant Projekte im Distrikt 1830 wurden durch die Foundation mit 50 % des jeweiligen Club-Betrages unterstützt, den die Clubs als Eigenmittel leisteten. Dazu kam die Unterstützung der Foundation durch eine Verdoppelung der durch den Distrikt 1830 gezahlten finanziellen Beteiligung an den jeweiligen Matching Grant Projekten.

Governor Alexander Völker verwies auch auf die vom Distrikt 1830 realisierten Programme der GSE mit 4 Teilnehmern in diesem Jahr in Japan. Auch zwei Stipendiaten konnte 2006-2007 über den Distrikt 1830 für ein Jahr ein Stipendium gewährt werden. Nimmt man noch die zwei Stipendiaten hinzu, die über die Distrikthilfe 1830 unterstützt wurden, dann kann sich der Distrikt 1830 im Ranking zu den anderen deutschen Distrikten wahrhaft sehen lassen.

Governor Alexander Völker stellte das Rotary Programm „Peace ist possible“ vor und verwies dabei auf die detaillierten Ausführungen von PastGovernor Klaus Richter über das Thema „Rotary Peace und Conflict Studies“.

Alexander Völker bedankte sich bei allen Clubs für diese hervorragende Unterstützung und bat um Fortsetzung dieser Arbeit in den nächsten Jahren.

Foundation Chairman Helmut Steeb stellte den Teilnehmern die vielfältigen Programme der Foundation im Bereich der Bildung und der humanitären Bereiche

vor. Alle wichtigen Informationen über die Foundation wurden jetzt von Helmut Steeb auf einer CD-ROM „Foundation 2007“ zusammengestellt. Dazu zählen die Antragsformulare für Matching Grants, Individual Grants, Simplified Grants und die Berichtsformulare für diese Bereiche zum Zwischenstand und/oder zum Abschluss eines Grants sowie die wichtigsten Informationen über alle Leistungsbereiche der Foundation. Diese CD „Foundation“ erhalten Sie mit getrennter Post.

Für die Clubs wird damit der Umgang mit der Foundation weiter erleichtert. Für zusätzliche Fragen steht Foundation Chairman Helmut Steeb bzw. auch die RGD Düsseldorf - Frau Rietzke - gerne zur Verfügung.

PastGovernor Klaus Richter stellte die Entwicklung des Programms „Rotary and Conflict Studies“ vor und berichtete dabei auch mit eindrucksvollen Fotos von den Präsentationen über dieses Thema auf der Rotary Convention in Salt Lake City im Juni dieses Jahres mit der Ausstellung im Haus der Freundschaft. Die aktuellen weiteren Informationen sind auch auf der CD-ROM enthalten. Eine „Rotary Declaration for World Peace“ wurde von den Teilnehmern des Foundation Seminars unterzeichnet und in der Zwischenzeit an PDG Jorge Villanueva in Mexiko zur Verfügung gesandt.

Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung war die Präsentation erfolgreich realisierter Matching Grant Projekte durch die rotarischen Freunde Dieter Höreth und PastGovernor Michael Alt.



Dieter Höreth stellte das Matching Grant Projekt 58769 „Kinderdorf in Lima/Peru“ mit interessanten Bildern vor und vermittelte die Begeisterung, die bei allen Gastgebern nach dem Bau und der Inbetriebnahme bei allen Beteiligten hervorgerufen wurde. Die Freude war regelrecht zu spüren mit der diese Menschen die neue Einrichtung an der Johannes Gutenberg Schule angenommen wurde. Dieter Höreth schilderte aber auch

die Unwägbarkeiten, die mit einem solchen Projekt verbunden waren und verwies auf die Geduld, die man dabei aufbringen musste. Das Matching Grant Projekt wurde zusammen mit dem RC Las Vinas de Surco in Peru gemeistert.

PastGovernor Michael Alt berichtete sehr eindrucksvoll über die bereits realisierten Matching Grant Projekte auf den Philippinen und zeigte mit eindrucksvollen Fotos die einzelnen Projekte und die Begeisterung der Kinder und der Erwachsenen, die mit der Realisierung verbunden werden konnte. Der persönliche Einsatz von PastGovernor Michael Alt ist dabei bewundernswert. Die ersten Kontakte mit dem Distrikt 3770 und Clubs dieses Distrikts konnten anlässlich eines GSE-Aufenthaltes von 4 Teilnehmern im rotarischen Jahr 2005-2006 geknüpft werden.

Michael Alt fungierte dabei als Teamleader dieser GSE-Gruppe und war von den vielen herzlichen Kontakten in den besuchten Clubs sehr beeindruckt. Dem Gegenbesuch des Governors - Distrikt 3770 - von den Philippinen auf der

Distriktkonferenz 2006 in Pforzheim folgte ein erneuter Aufenthalt von Michael Alt vor wenigen Wochen, um die Entwicklung der einzelnen Matching Grant Projekte zu sehen und um persönliche Eindrücke über die Umsetzung dieser Vorhaben zu gewinnen.

Die Rotary Clubs Künzelsau-Öhringen, Pforzheim-Schloßberg, Ludwigsburg und Esslingen-Neckarland haben sich an diesen Matching Grants auf den Philippinen beteiligt.

Die gezeigten Fotos mit den textlichen Ergänzungen über die einzelnen Projekte sind auf der CD-ROM enthalten. Schauen Sie sich diese Bilder an und Sie werden bestimmt entscheiden sich an den neuen Matching Grants auf den Philippinen zu beteiligen. Als Anlage dieses Schreibens erhalten Sie eine Übersicht über die neuen möglichen Matching Grants. Rufen Sie einfach Michael Alt an und informieren sie sich über weiteren Details dieser Aufgaben.

Michael Alt würde sich über eine rege Beteiligung unserer Clubs sehr freuen, da wir alle überzeugt sind, dass diese Projekte viel Elend lindern und in diesem armen Land nachhaltig wirken werden.

Altpräsident und **Chairman GSE** für unseren Distrikt, **Heinrich Reuß**, stellte das GSE (Group Study Exchange) - Programm vor und bat die Anwesenden um



Unterstützung bei den jährlichen Bewerbungen für dieses Programm. Ein GSE-Team besteht jeweils in der Regel aus 4 von den Clubs des Distrikts vorzuschlagenden Kandidaten zwischen 25 und 40 Jahren, die selbst und deren Eltern keine Rotarier sein dürfen. Das GSE-Team für die Reise im Jahr 2008 nach Indien - Bangalore- steht mit fünf Teilnehmern fest, so dass hierzu keine weiteren Bewerbungen mehr angenommen werden können. Pastgovernor Klaus Richter wird das GSE-Team im Februar/Februar 2008 nach Indien – Bangalore- begleiten. Für den im Herbst 2008 geplanten GSE-Austausch mit Kanada sind Bewerbungen ab Januar-März 2008 möglich.

PastGovernor Heinz Etzel warb für die Unterstützung der Rotary Hilfe 1830 und bat um eine aktive Unterstützung der Programme zur Förderungen von Stipendiaten aus den osteuropäischen Ländern für einen Studienaufenthalt im Distrikt 1830. Werden sie Mitglied bei Distrikthilfe e.V. Die Formulare für die Aufnahme liegen bereit zum Ausfüllen.

PastGovernor Hans Pfarr wünschte in seiner überzeugenden Art eine weitere finanzielle Unterstützung der Aktivitäten von PolioPlus Partners, die auch von der Foundation mit 50 % der gespendeten Summe aufgestockt werden. „Wir sind bei 99 % einer poliofreien Welt angekommen und müssen dringend dafür sorgen, dass die Nachsorge und die noch keimenden Zellen in Afrika und Asien vollends poliofrei werden“ sagte Hans Pfarr. Eine umfangreiche PowerPoint Präsentation verdeutlichte die Ausführungen von Hans Pfarr. Ebenfalls die ausgeteilte Tischvorlage mit dem

Titel "Weltpoliotag 28. Oktober 2007". Die ebenfalls von Hans Pfarr auf der CD-ROM befindlichen Dokumente „PolioPlus in Action“ vom September 2007 und ein Schreiben vom September 2007 von Charles Keller, Chair PolioPlus Partners Task Force sowie von Lous Piconi, Co Chair, PolioPlus Partners mit dem Titel: „ 2007-2008 PPP Challenge“ unterstreichen die beeindruckenden Ausführungen von Hans Pfarr. Wir wollen im Distrikt 1830 die Aktivitäten von PolioPlus Partners weiterhin tatkräftig unterstützen.

Helmut Steeb fasste nochmals die wichtigsten Informationen des Foundation Seminars zusammen und verwies auf die CD-ROM „Foundation 2007“ des Distriktes 1830 mit allen Beiträgen, die am 20.10.2007 gehalten wurden, mit allem Neuen, Wissenswertem und Nützlichem über die Foundation.

Alexander Völker übergab zum Schluss zusammen mit Helmut Steeb eine Auszeichnung des Distriktes 1830 an **PastGovernor Klaus Richter** vom RC Schwäbisch Gmünd für seine herausragenden Aktivitäten als Governor im rotarischen Jahr 2006-2007 und der besonderen Unterstützung des Matching Grant Projektes 760259 „to help provide a solar heating system for the House of Hope social center“ in Armenien, District 2450, mit dem Rotary Club Yerevan. Klaus Richter hat sich mit Beiträgen in den letzten Jahren beim Foundation Seminar stets engagiert und dabei immer die Belange der Foundation aktiv gefördert.

Altpräsident Martin Veit konnte für sein vorbildliches Engagement bei Matching Grant Projekten in den letzten Jahren seines Clubs Nürtingen-Kirchheim/Teck und insbesondere für seine Unterstützung und Förderung des Matching Grant Projektes 759107 in Kwazulu Natal im Distrikt 9270, Rotary Club Pietermaritzburg, in Südafrika mit dem Titel "to help provide literacy education to adults in Kwazulu Natal" sowie für seine Teamleaderfunktion beim GSE-Team in Japan im rotarischen Jahr 2006-2007 ausgezeichnet werden.



Die Rotary Clubs **Kirchheim/Teck-Nürtingen,**

Reutlingen-Tübingen-Nord und Aalen-Heidenheim leisteten im Distrikt 1830 die höchsten Beiträge für den Annual Fund im rotarischen Jahr 2006-2007 und wurden dafür ausgezeichnet.

Der Rotary Club **Ebingen** - wie könnte es bei einem Mitglied Hans Pfarr auch anders sein - leistete den höchsten Beitrag mit € 9.260,00 für das Programm PolioPlus Partners.

Der Distrikt 1830 bedankt sich bei diesen besonders ausgezeichneten Clubs für die hervorragende Unterstützung der Foundation.

Der Dank gilt natürlich allen Clubs unseres Distrikts 1830, die sich bei Gemeindienstprojekten im regionalen Bereich oder bei internationalen Projekten eindrucksvoll engagiert haben. Eine genaue Statistik darüber wird zurzeit angefertigt und ihnen dann zur Verfügung gestellt.

Alexander Völker bedankte sich beim Seminarleiter Helmut Steeb für die ausgezeichnete und professionelle Durchführung dieses Seminars und allen Referenten für ihre aktive Mitwirkung sowie den teilnehmenden Freunden aus über 30 Clubs für ihr Kommen.

Dieses Seminar war ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Förderung und Unterstützung der Foundation im Rahmen der humanitären Programme und der Bildungsprogramme in vielen Ländern dieser Erde, die diese Hilfe dringend benötigen.

Autor: Helmut Steeb
Chairman Foundation Distrikt 1830
RC Heilbronn-Neckartal

Abstatt, 24. Oktober 2007